



Urs Tillmanns, 7. Oktober 2023, 10:00 Uhr

## **Buchtipps: «Land der Pässe – Eine Zeitreise in die heutige Schweiz»**

**Wer sich für die Geschichte und die Geografie der Alpen interessiert, sollte sich dieses Buch genauer ansehen. Es vermittelt nicht nur Informationen von Fachautoren, welche die Pässe der Schweiz vielfältig beschreiben, sondern es bietet einen hervorragenden Bildteil des bekannten Landschaftsfotografen Richard von Tscherner.**

Nein, es ist kein eindeutiges Fotobuch, aber es ist eines, das mit hervorragenden Bildern von Richard von Tscherner auf sehr vielfältige Art und Weise illustriert wurde. Und so wird es mit einem hohen Illustrationsanteil von 124 Fotos auf 264 Seiten eben doch fast zu

einem Bildband – einen, den man von vorne bis hinten genießt. Denn neben dem rein fotografischen Teil finden wir interessante Texte von vier verschiedenen Autoren, sowie einem Vorwort von Alt-Bundesrätin Doris Leuthard, welche die Alpenübergänge der Schweiz aus historischer, geografischer, kultureller, touristischer und strategischer Sicht beleuchten. Es kommt damit viel Information über die Pässe der Schweiz zusammen, Informationen, die man in dieser Vielfalt und Ausführlichkeit kaum woanders findet.

Faszinierend der historische Teil, der auch mit seltenen Bildern aus verschiedensten Quellen bebildert ist, der uns verdeutlicht, welche Bedeutung den Schweizer Pässen für die Reise von Norden nach Süden und von Süden nach Norden je hatten. Damals, als die Reise über die herausfordernden Gebirge mehrere Tage dauerte und über gefährliche Saumpfade führte, bis dann die Strassen für die Pferdewagen, die Postkutschen und später für die Automobile immer breiter ausgebaut werden mussten und schliesslich die Bahn heute den längsten Gebirgsdurchstich der Welt von 57 Kilometern Länge in nur 17 Minuten durchfährt. Was sich in dieser Entwicklung an Geschichten, Episoden und Tatsachen alles ereignet hat, was es an Energie, Durchhaltewillen und technischem Fortschritt zur Realisierung der Vorhaben alles gebraucht hat, davon vermitteln die Texte dieses spannenden Buches viel Wissenswertes.

Der Bildteil besteht, abgesehen von 27 historischen Bildern als Textillustrationen, aus zwei Portfolios von Richard von Tscharner, welche uns die verschiedenen Alpenpässe nicht nur aus neuen Perspektiven zeigen, sondern auch mit vielen verborgenen Details und Landschaften in besonderen Lichtstimmungen – die meisten davon übrigens in hervorragend gedrucktem Schwarzweiss. Richard von Tscharner muss jahrelang an diesem Projekt gearbeitet haben und entführt uns nun an Orte, welche die von Eile getriebenen Touristen auf ihrer Reise in den Süden nie sehen werden. Interessante und gut beschriebene Details dazu befinden sich in einem gesonderten Legendenteil im Anhang des Buches, dort wo übrigens auch neun historische Karten der Schweiz zu finden sind, welche die Verkehrswege über die Alpen in den verschiedenen Epochen deutlich machen.

Für wen ist dieses Buch? Primär für alle, die sich für Schweizer Geografie generell und für diejenige der Alpen im Besonderen interessieren. Dann aber auch für die Liebhaber vorbildlicher Landschaftsfotografie, mit einer gestalterischen und technischen Perfektion, die wir in den Bildern von Richard von Tscharner wiederfinden. Ein Buch übrigens, das sich auch als Geschenkband für die erwähnten Zielgruppen hervorragend eignet.

*Urs Tillmanns*